

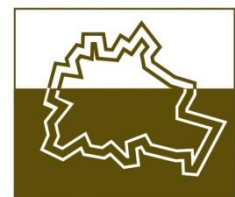
Luch an der Margaretenhöhe

Bearbeitung:

**Christian Klingenfuß
Diana Möller
Christian Heller
Tina Thrum
Jutta Zeitz**

Humboldt-Universität zu Berlin
Albrecht Daniel Thaer-Institut für
Agrar- und Gartenbauwissenschaften
Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre

Juni 2015



**Berliner
MOORBÖDEN
im Klimawandel**

Forschungsprojekt im Umweltentlastungsprogramm II Berlin



Dieses Vorhaben wird von der
Europäischen Union kofinanziert
(Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung)



Investition in Ihre Zukunft!

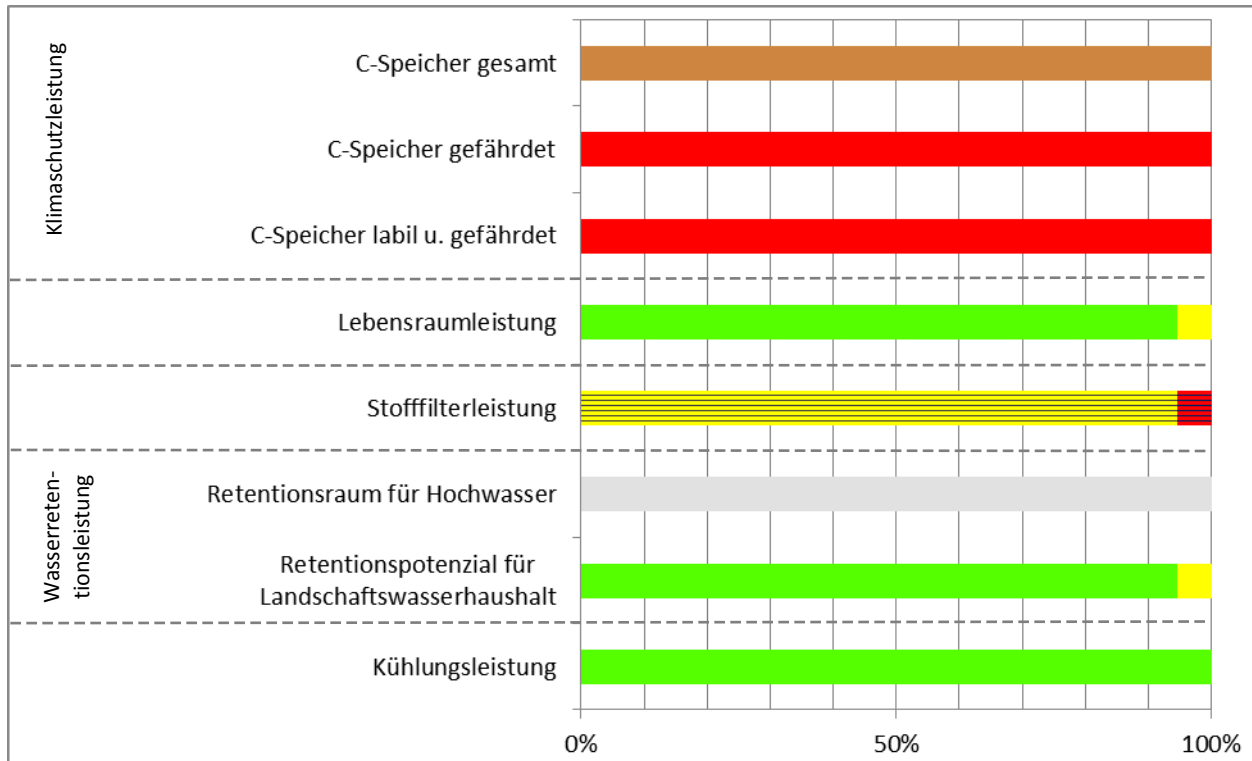
...eine Chance durch Europa!

Steckbriefe der Moorgebiete Berlins

Schutzstatus	GLB
Ökologischer Moortyp (primär)	eutroph-subneutral
Ökologischer Moortyp (sekundär, aktuell)	eutroph-subneutral
Hydrogenetischer Moortyp	(Stauwasser-)Versumpfungsmoor
Entwicklungszieltyp	Reichmoor
Moorfläche	0,8 ha
Moormächtigkeit (Zentrum)	> 2,2 m
Boden(-sub)typ(en), dominant	Erdniedermoor
C-Speicher [C _{org}]	<ul style="list-style-type: none"> • gesamt > 1.073 t \triangleq > 1.430 t/ha • gefährdet 232 t \triangleq 309 t/ha • labil u. gefährdet 27 t \triangleq 36 t/ha
CO ₂ -Speicher [CO ₂ -Äquivalente]	<ul style="list-style-type: none"> • gesamt > 3.936 t \triangleq > 5.248 t/ha • gefährdet 851 t \triangleq 1.134 t/ha • labil u. gefährdet 100 t \triangleq 133 t/ha

Das Luch an der Margaretenhöhe ist ein Kleinmoor in einer Senke auf der Grundmoränenplatte des Barmin, das durch große Schwankungen des Moorwasserstands gekennzeichnet ist. Die Vererdung des Moorbodens reicht 30 cm tief, im Profil finden sich neben stets vorhandenen Schilftanteilen auch Braunmoorstorfe in größerer Tiefe.

Das Moor ist durch den Schilfbestand monostrukturiert und sollte als eutrophes, torfbildendes Reichmoor entwickelt werden. Dazu sollte die Entwässerungswirksamkeit des nach Norden orientierten Abzugsgrabens und ggf. eine wasserbauliche Maßnahme zur besseren Wasserhaltung geprüft werden. Besonders deutlich ist aktuell das Defizit des Moores bezüglich der Klimaschutzleistung.



Klimaschutzleistung

C-Speicher gesamt

C_{org} [t/ha]	Qualität
≤ 900	hoch
> 900 - ≤ 1800	sehr hoch
> 1800	extrem hoch

C-Speicher gefährdet

$C_{org\ gef.}$ [t/ha]	Qualität
0	gering
> 0 - ≤ 200	mittel
> 200	hoch

C-Speicher labil u. gefährdet

C_{hwe} [t/ha]	Qualität
0	gering
> 0 - ≤ 25	mittel
> 25	hoch

Lebensraumleistung

Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Qualität
≥ 4+	gut
3+	mittel
≤ 2+	schlecht

Abwertung Biotopstruktur

nicht standortgerechte Gehölzbestände (Deckung > 30 %) und/oder Moor-Degenerationsstadien

Trophiebewertung

Nährstoffüberfrachtung

Stofffilterleistung

Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Prozess
5+	Torfbildung
4+, 4+/5+	Torferhaltung
≤ 3+	Torfzehrung

Trinkwassergefährdung

Lage im Absenkrichter

Eutrophierungsgefährdung

für unterliegende Gewässer

Wasserretentionsleistung

Retentionsraum für Hochwasser

Lage im Überflutungsbereich (HQ 100)	Prozent
keine	keine
< 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	< 50 %
≥ 50 % der gesamten Mooregebietsfläche	≥ 50 %

Retentionspotenzial für Landschaftswasserhaushalt

Wasserretention	Qualität
hoch	hoch
mittel	mittel
gering	gering

Kühlungsleistung

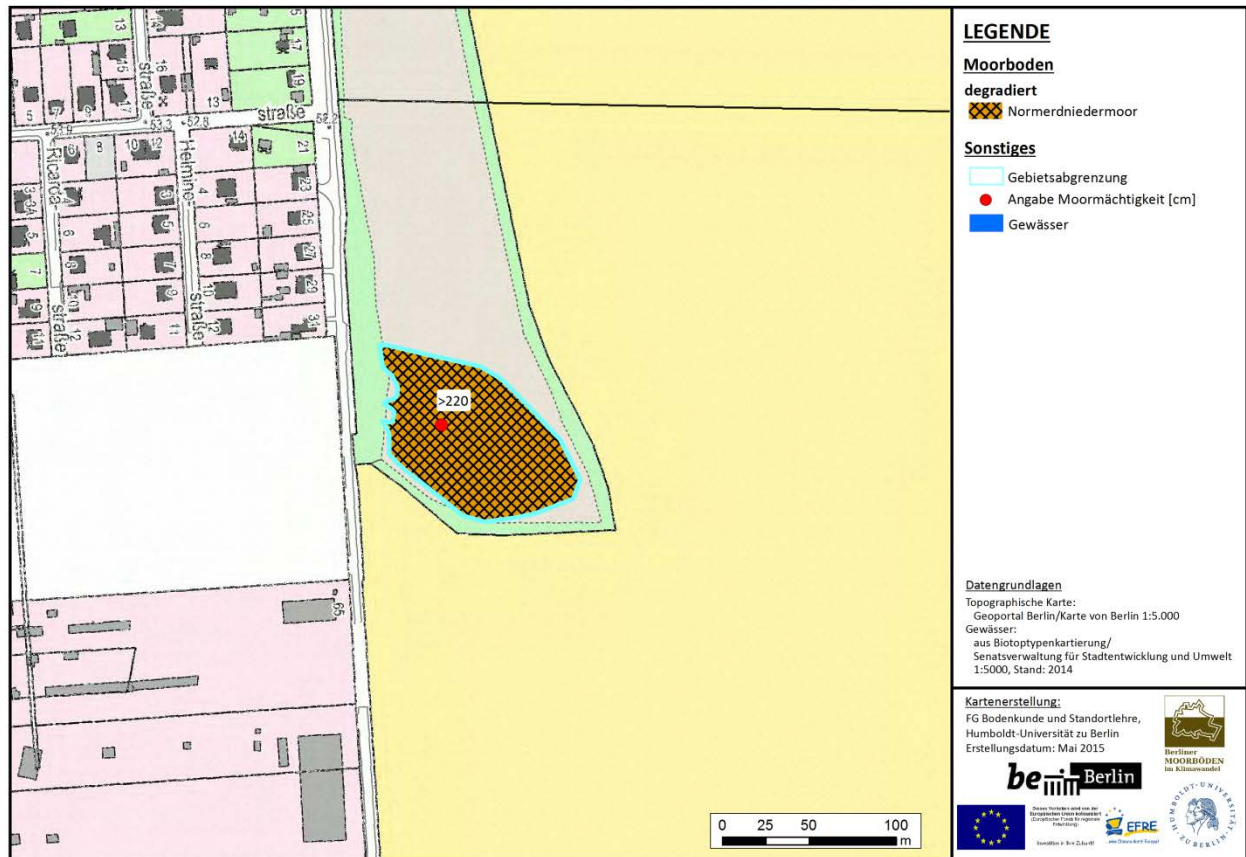
Wasserstufe aus Boden und Vegetation

Wasserstufe	Qualität
≥ 3+	gut
2+/1	mittel
2-	schlecht

Stadtklimatische Relevanz

liegt nicht im Kaltluftaustauschgebiet und/oder 200 m-Siedlungspuffer

Steckbriefe der Moorgebiete Berlins



Moorbodenkarte mit Aufnahmeort und Moormächtigkeit.